



NEIDLINGER GEMEINDENACHRICHTEN

3110 Neidling, Walter-Eder-Straße 7

Neidling, Dezember 2020

Sehr geehrte Neidlingerinnen und Neidlinger, liebe Jugend!

Wir erleben gerade schwierige Zeiten, die nur mehr die Wenigsten unter uns schon einmal erlebt haben. Neben der nach wie vor allgegenwertigen COVID-19 Krise gesellte sich nun ein schrecklicher und verabscheuenswürdig Terroranschlag im November an die Seite der tragischen Ereignisse im Jahr 2020. In unserer Gemeinde variiert die Anzahl der Infizierten von Woche zu Woche. Mittlerweile gibt es nur mehr wenige Mitbürgerinnen und Mitbürger, die keinen COVID-19 Patienten persönlich kennen. Von Seiten der Gemeinde kann ich allen positivgetesteten Personen einen milden Krankheitsverlauf sowie baldige Genesung wünschen.



In der Gemeinde Neidling hat sich seit der letzten Aussendung einiges getan. Den Strauchschnittplatz können wir ein weiteres Jahr zur Entsorgung unseres Strauchgutes nutzen, hier gilt mein großer Dank dem Besitzer. Die Volksschule und der Kindergarten unterliegen den vorgeschriebenen Corona-Maßnahmen, hier möchte ich mich beim Lehrkörper, den Kindergartenpädagoginnen, Gemeindebediensteten sowie allen Eltern bedanken, die diese notwendigen Einschränkungen mittragen.



Am 12.12. und 13.12.2020 fanden im Pfarrheim die Massentestungen statt. Ich darf mich im Namen der Gemeinde bei allen Helferinnen und Helfern, die die Durchführung der Testungen erst möglich gemacht haben, für den wichtigen Einsatz bedanken. Es konnten an diesem Wochenende 552 Personen getestet werden.

Da es wieder vermehrt Personen gibt, die sich in Quarantäne befinden, möchten wir wieder auf unseren Versorgungsservice hinweisen, das unter der Telefonnummer 0664/73869545 werktags zwischen 09:00 und 11:00 Uhr erreichbar ist.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, die zur Bewältigung dieser Krise einen Teil beitragen.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Marktgemeinde Neidling einen ruhigen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Stefan Klammer

Gemeindeamt Neidling



Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling
Telefon: 02741/8286
E-Mail: gemeinde@neidling.gv.at
Fax: 02741/8286-20

Öffnungszeiten:

Amtsstunden und Parteienverkehrszeiten:

DI	14.00 bis 18.00 Uhr
DO	14.00 bis 16.00 Uhr
FR	08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich die Bürger- und Postservicestelle:

MO bis FR 08.00 bis 11.00 Uhr

Das Gemeindeamt ist zu den üblichen oben ersichtlichen Amtsstunden, Parteienverkehrs-, Bürger- sowie Postservicezeiten da. Wenn möglich wickeln wir den Parteienverkehr und die Postangelegenheiten über das Fenster links neben der Eingangstür ab. Das Tragen einer MNS-Maske ist hierbei unbedingt notwendig. Sollte zur Bearbeitung eines Anliegens ein Betreten des Gemeindeamtes notwendig sein, werden Sie einzeln eingelassen. In diesem Fall ist das Tragen einer MNS-Maske ausnahmslos notwendig. Es ist auch immer auf den nötigen Sicherheitsabstand zu achten.

Kostenlose Rechtsberatung: Notariat Mag. Leopold Dirnegger

Zeiten:

jeden ersten DI im Monat ab 16.00 Uhr
Vor Anmeldung am Gemeindeamt
notwendig

Altstoffsammelzentrum (ASZ):

Öffnungszeiten:

jeden 1. FR im Monat von 16.00 bis
18.00 Uhr
jeden 3. SA im Monat von 10.00 bis
12.00 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung:

Öffnungszeiten:

jeden 4. DI im Monat um 11.00 Uhr

Die nächsten Termine:

22.12.2020
26.01.2021
23.02.2021
23.03.2021
27.04.2021



Bürgermeister Sprechstunden:

DI 16.00 bis 18.00 Uhr
Coronabedingt ersuchen wir um telefonische
Vereinbarung unter der Telefonnr. 02741/8286

Impressum:
Informationsblatt der Marktgemeinde
Neidling
Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich:
Bgm. Stefan Klammer,
Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling
Druck:
Print24, Mariahilferstraße 123/3,
1060 Wien
Satz- und Druckfehler vorbehalten
Fotos © Philipp Monihart, zVg. privat

Geänderte Öffnungszeiten Gemeindeamt - Weihnachten

Das Gemeindeamt (inkl. Postservicestelle) ist in der **Weihnachtszeit** zu folgenden Zeiten geschlossen:

- **24.12.2020**
- **31.12.2020**
- **29.12.2020 nachmittags und**
- **05.01.2021 nachmittags**



An den anderen Tagen sind das Gemeindeamt und die Poststelle wie gewohnt geöffnet

Aus dem Gemeinderat:

Die letzte Sitzung des Gemeinderates am 28. September 2020 fand coronabedingt in der Aula der Volksschule Neidling statt, da dort die Abstandsregeln am besten eingehalten werden können.

Änderung Bebauungsplan

Im Gemeinderat wurde eine Änderung des Bebauungsplans beschlossen, mit welcher im Bereich der Siedlungserweiterung Flinsbach ein Bezugsniveau erlassen wurde. Weiters wurden hierbei auch einige kleinere Bereinigungen und Anpassungen im Gemeindegebiet vorgenommen.

Verordnung Straßenbezeichnung

Die Stichstraßen im Bereich der Siedlungserweiterung Griechenbergr wurden als „Prückelmayrweg“ nach dem ehemaligen Besitzer von Schloss Goldegg „Freiherr Johann Matthias Prückelmayr“ benannt, welcher zu den einflussreichsten Beratern der Kaiser Ferdinand II. und Ferdinand III. im 17. Jahrhundert gehörte.

Ankauf Rasentraktor

Für die immer aufwendiger werdende Grünraumpflege wurde die Anschaffung eines Rasentraktors „Stiga Park“ bei der Firma Durstberger zum Preis von € 4.479,-- beschlossen.

Auftragsvergabe Hausanschlüsse und Ringleitung

Der Auftrag zur Errichtung von verschiedenen Hausanschlüssen für die Wasserversorgungs- und die Abwasserbeseitigungsanlage wurde an die Fa. Schmalek GmbH aus Markersdorf bzw. die Fa. Held&Francke vergeben.

Weiters wurde zur Absicherung der Wasserversorgung in Watzelsdorf beschlossen, im Zuge der Errichtung der dort notwendigen Hausanschlüsse auch einen Ringschluss herzustellen, um bei allfälligen Gebrechen die Wasserversorgung sicherstellen zu können. Das Gesamtvolumen beträgt rund € 65.600,--.

Als weitere Punkte wurden der Abschluss eines Fördervertrags für die Abwasserbeseitigungsanlage, ein Teilungsplan nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz, die Höhe der Schulungsbeiträge für Kommunalpolitiker, eine Kanalspülung und Kanalkamerabefahrung, Sanierungsarbeiten beim Brunnen, die Durchführung der Baumpflegearbeiten und der Heizkostenzuschuss 2020/2021 beschlossen.

Geburten und Jubiläen

Die Vertreter der Marktgemeinde Neidling und der Pfarre gratulierten folgenden Jubilaren zu ihren Geburtstagen bzw. Hochzeitsjubiläen. Wir weisen darauf hin, dass zum Zeitpunkt der Erstellung der Fotos die damals gültigen Coronavorschriften eingehalten wurden:



Radlherr Maria zum
90. Geburtstag



Hermine und Günther Negl
zur Goldenen Hochzeit

Die Vertreter der Marktgemeinde Neidling und Frau Karin Lössl von der Raiffeisenbank Neidling gratulierten den stolzen Eltern zur Geburt ihres Nachwuchses:



Familie Baier/Wieder
zur Geburt von Tochter Chiara

Der Verein Neidlinger Dorfladen berichtet - Was gibt es Neues?:



Der Neidlinger Dorfladen ist seit 12.10. wieder von Montag bis Sonntag von 6.00 bis 22.00 Uhr geöffnet, da die Auflagen der Bezirksverwaltungsbehörde erfüllt wurden. Leider dürfen auf Grund dieser Auflagen Gewerbetreibende, wie bspw. die Bäckerei Hink, nicht mehr ihre Waren im Dorfladen anbieten.

Wir hoffen jedoch, dass die Petition im Parlament zur diesbezüglichen Gesetzesänderung erfolgreich sein wird. Die Petition kann auch noch elektronisch unterschrieben werden. Den Link finden Sie auf www.dorfleben-neidling.com.

Winterdienst – örtliche Schneeräumung

Hinsichtlich dem Winterdienst teilen wir mit, dass die Zuständigkeiten ab dieser Wintersaison wie folgt sind:

- Die Landesstraßen werden von der Straßenmeisterei St. Pölten-West betreut.
- Die Schneeräumung sowie die Kies- bzw. Salzstreuung auf den Gemeindestraßen in den Ortschaften führt Herr Thomas Kerzendorfer aus Schweinern im Auftrag der Marktgemeinde Neidling durch.



Abgestellte Kraftfahrzeuge

Ein großes Problem bei den Räumarbeiten im Ortsgebiet stellen oft die am Straßenrand abgestellten Kraftfahrzeuge in engen Straßen dar. Wenn der Schneepflug nicht die notwendige Breite zur Verfügung hat, ist eine Räumung des jeweiligen Straßenzugs nicht möglich! In diesem Zusammenhang wird auf das straßenverkehrsrechtliche Parkverbot hingewiesen, wonach das Parken auf Straßen mit Gegenverkehr nur dann erlaubt ist, wenn mindestens zwei Fahrbahnbreiten für den fließenden Verkehr freibleiben!

Sie werden daher gebeten, Ihr Auto auf Eigengrund abzustellen!

Heizkostenzuschuss 2020/2021

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 28.09.2020 einstimmig den gemeindeeigenen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in der Höhe von € 200,-- für sozial bedürftige Neidlingerinnen und Neidlinger beschlossen. Ebenso wurde von der NÖ Landesregierung ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 140,00 beschlossen. Beide Zuschüsse können beim Gemeindeamt beantragt werden. Es sind die Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen vorzulegen.



Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Pensionsbezieher mit Ausgleichzulage oder
- das Einkommen muss unter dem Ausgleichzulagenrichtsatz liegen, (z.B.: Arbeitslosen- oder Karenzurlaubsgeld)

Die Anträge liegen am Gemeindeamt auf und können bis 30. März 2021 eingebracht werden!

Fahrbahnsanierung zwischen Neidling und Gabersdorf:

Die Bauarbeiten für die Fahrbahnsanierung der Landesstraße L 5136 zwischen Neidling und Gabersdorf sind abgeschlossen.

Landtagsabgeordneter Martin Michalitsch nahm in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Fahrbahnsanierung vor.



Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Risse und Schulterabsenkungen) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 5136 zwischen Neidling und Gabersdorf nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen.

Es wurden in den beiden Ortsbereichen der Fahrbahnbelag abgefräst, kleinflächige Schadstellen saniert und ein 5 cm starker Straßenbelag aufgebracht.

Abschließend ist das Bankett dem Neubestand angepasst worden.

Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung beliefen sich auf rund € 110.000,-, welche zur Gänze vom Land NÖ getragen werden.

Wir bedanken uns beim NÖ Straßendienst und bei der Fa. Pittel+Brausewetter für die hervorragend druchgeführten Arbeiten.

Neuwahl - Ortsstelle Rotes-Kreuz Karlstetten/Neidling:

Am Freitag, den 9. Oktober 2020 wählten die Sanitäterinnen und Sanitäter aus Karlstetten und Neidling, die Leitung der Ortsstelle für die kommenden fünf Jahre.

Der bisherige Ortsstellenleiter Nikolaus Diendorfer aus Neidling wurde für eine weitere Amtszeit in dieser Funktion bestätigt.



Foto: ÖRK/Robba

Als Ortsstellenleiter-Stellvertreterin unterstützt ihn zukünftig Stefanie Zechner aus Weyersdorf.

Besonderer Dank ergeht an Mag. Hannes Böck für sein insgesamt 25jähriges Engagement an der Spitze der Ortsstelle!

Wir bedanken uns für die vorzügliche Arbeit des Roten Kreuzes.

Die Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses Edith Pruckner berichtet:



Geschätzte Neidlingerinnen und Neidlinger!

Es freut mich Ihnen wieder einiges aus dem Schul- und Familienausschuss zu berichten.

Der Heizkostenzuschuss von € 200,-- wurde für die Heizperiode 2020/2021 wieder einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.



Die Fotos für den Gemeindekalender sind ausgewählt und wurden uns vom Team der Gesunden Gemeinde Neidling zur Verfügung gestellt, herzlichen Dank dafür.

Aus dem Kindergarten gibt es zu berichten, dass

derzeit 61 Kinder den Kindergarten besuchen, davon sind 16 Kinder unter 3 Jahre, und 11 Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr.

Der neue, räumlich so großzügige Kindergarten hat sich in der „Coronazeit“ schon bestens bewährt, da eine Gruppendurchmischung wesentlich besser vermieden werden kann.

Die Volksschule wird seit dem neuen Schuljahr 2020/2021 wieder in 4 Klassen geführt, es besuchen 66 Schüler die Volksschule. 25 Kinder nehmen die Nachmittagsbetreuung in Anspruch, die in den Räumlichkeiten des alten Kindergartens stattfindet. Auch hier ist das Raumangebot wesentlich verbessert worden, sodass die Coronavorschriften laut der Volksschuldirektorin gut eingehalten werden können.

Da das Rutschrohr am Kinderspielplatz einen Riss aufwies, mußte es bis zur notwendigen Reparatur leider gesperrt werden, ich bitte dafür um Verständnis, aber die Sicherheit unserer Kinder geht vor. Der Schaden wurde behoben und einer unbeschwertem Benützung steht außer den Coronavorschriften nichts im Wege.

Mit der Bitte, umsichtig mit den Vorgaben rund um die Coronavorschriften umzugehen verbleibe ich mit den besten Wünschen auf ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Vizebgm.
Edith Pruckner

Der Vorsitzende des Bauausschusses, DI Eckhart Aschauer berichtet:



Geschätzte Neidlingerinnen und Neidlinger!

Der Bauausschuss hat seit der Konstituierung am 04.05.2020 zweimal getagt und in diesen Sitzungen am 26.05. und am 22.09.2020 diverse Bauvorhaben zur Beschlussfassung vorbereitet und auf den Weg gebracht.

Kanalbau:

Die Errichtung von mehreren Hausanschlüssen und der Ringschluss der WVA in Watzelsdorf wurden beschlossen.

Für die Erstellung des Leitungskataster wurde die Vergabe der Kanalspülungen und Kamerabefahrungen vorbereitet.

Wasserversorgung:

Der Bauausschuss hat die Leistungserhöhung des Brunnens in Neidling (gegenüber GH Jachs) mittels neuer Pumpe beschlossen, um die Trinkwasserversorgung zu stärken.



Unsere Trinkwasserversorgung, die wir aus gemeindeeigenen Brunnen speisen, war im Sommer durch den vorübergehenden Ausfall der Brunnenanlage Flinsbach gestört. Die Gemeinde musste daher vorübergehend Wasser von der Gemeinde Karlstetten beziehen. Der Schadstoffeintrag in den Brunnen, der keinerlei gesundheitliche Gefährdung für unser Trinkwasser

darstellte, wurde durch den Austausch der Brunnendeckel und die Abdichtung der Schächte saniert.

Straßenbau:

Der Bauausschuss hat die Sanierung der Schulstraße im Bereich der neuen Wohnhausanlage der GEDESAG beschlossen, sodass die Zufahrt zu den neuen Wohnungen und der Winterdienst gewährleistet werden kann.

Sanierung Volksschule und Musikschule:

Der Bauausschuss hat beschlossen die vom Schulausschuss beantragten Sanierungsmaßnahmen umzusetzen, das sind:

Neue Schilder für Volksschule und Musikschule werden angebracht. Die Musikschule erhält neue Fenster und eine neue Fassade im gesamten Objekt.

Neues Gemeindezentrum:

Der Bauausschuss war zu Besuch in vergleichbaren Gemeinden, um in diesen deren Ideen in der Praxis zu sehen. Daraus wird weiter an der maßgeschneiderten Lösung für unsere Gemeinde Neidling gearbeitet.

Hochachtungsvoll
Eckhart Aschauer

Der Umweltgemeinderat Jochen Sonnleithner berichtet:



Sehr geehrte Neidlingerinnen und Neidlinger!

Herzlich bedanken möchte ich mich für Ihr reges Interesse bei der Ideensuche und Auswertung des Projekts „Neidlinger Naturplatzl“, die im Zuge des Sommerfests erfasst wurde.

Beim gemütlichen Zusammensein wurde diskutiert, gezeichnet und viele kreative Ansätze gefunden. Bedanken will ich mich auch für die geleisteten Spenden! Leider hat sich in der Zwischenzeit einiges verändert, so dass die Spenden für den Bäumeankauf bereits wieder zurückgegeben worden sind. Die Strauch- und Baumspenden aus eigener Vermehrung bitte ich Sie in Evidenz zu halten. Ich werde zu einem anderen Zeitpunkt sehr gerne auf diese wieder zurückgreifen. Nochmals besten Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Mithilfe.

In der letzten Gemeinderatssitzung hat der Bauausschuss das Projekt „Gemeindezentrum“ vorgestellt, welches sich in der Phase der Ideenfindung befindet. Im Zuge der Neuplanung des neuen Gemeindezentrums, soll auch unser „Neidlinger Naturplatzl integriert werden. Schön



wenn das neue Gemeindezentrum mit naturnaher Bepflanzung und Bereichen umgeben wird. Wie bereits oben genannt werden Ihre Ideen und kreative Ansätze auch auf den neuen Platz ihre Anwendung finden.

Wir werden im Frühjahr 2021 dennoch, auf der bereits erwähnten Wiese beim

neuen Friedhofsparkplatz ein paar Bäume pflanzen. Die Standorte dieser werden im südlichen Bereich gewählt, dass man für eine spätere Gestaltung des Grundstückes offen ist. Die Pflanzarbeiten werden wahrscheinlich im März/April stattfinden.

Noch ein kleiner Tipp in eigener Sache. Im Winter spielt die Zimmertemperatur eine große Rolle wir wollen eine behagliche Atmosphäre in unseren vier Wänden schaffen. Überdenken Sie dennoch Ihre Raumtemperaturen ob wirklich 24°C nötig oder ob 22°C reichen würden. Die Umwelt und Ihre eigene Brieftasche werden es Ihnen danken. Weiters empfiehlt sich Stoßlüften (soll auch gegen die Coronaausbreitung helfen), gegenüber des oft gemachten Fensterkippens. Dadurch findet ein schneller Luftaustausch statt und ein Abkühlen der Wände und Gegenstände wird vermieden.

Dem Verein Dorfleben/Neidlinger Dorfladen wünsche ich weiterhin alles Gute. Denn der Dorfladen ist ein sehr wichtiger Bestandteil für die Neidlingerinnen und Neidlinger sowie auch für die Marktgemeinde Neidling.

Uns allen wünsche ich besinnliche und besonders gesunde Weihnachten und halten wir bitte den nötigen Abstand zu unseren „LIEBEN“

Geben wir auf unsere Umwelt acht, denn wir brauchen sie! Sie uns aber nicht!

Es liegt bei uns unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen.

Hochachtungsvoll

Euer Jochen Sonnleithner

Der Zivilschutzbeauftragte Steven Mayer berichtet:



Liebe Neidlingerinnen und Neidlinger!

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung erwähnt möchte ich Ihnen weitere Einblicke und Inputs im Themenbereich Zivilschutz geben und möchte nun das Thema Bevorratung ansprechen. Der Anfang des Jahres hat uns schnell gezeigt, wie wichtig es ist, einen gewissen Bedarf an Lebensmittel und Hygieneartikel im Haushalt zu führen, um im Fall der Fälle vorbereitet zu sein und die sogenannten Hamsterkäufe zu vermeiden.

Was sollte denn das sein für den Fall der Fälle? Natürlich Lebensmittel:

- Gut haltbare Lebensmittel mit viel Kohlehydraten wie Honig, Zucker, Reis und Teigwaren usw.
- Haltbarmilch, Schmelzkäse, Dosenprodukte und getrocknete Hülsenfrüchte.
- Speisefett, Speiseöl, Margarine oder Butter.
- Je nach Geschmack können Sie Ihren Lebensmittelvorrat mit Dosengemüse, Fertiggerichten, Gewürzen, Kartoffelprodukten, Nüssen und Instantkaffee bereichern.
- Vollwertprodukte auf der Basis des Getreidekorns. Gerade das Getreidekorn ist für lange Lagerzeiten hervorragend geeignet und stellt - bei richtiger Lagerung - eine lebende Konserve dar.
- Getränke, gern auch ein Trinkwasservorrat in geeigneten Kanistern



Denken sie dabei auch daran:

- Denken Sie auch an die individuellen Essgewohnheiten und Trinkgewohnheiten.
- Diätpatienten brauchen einen entsprechenden Vorrat ihrer Spezialkost; genauso wie Säuglinge und Kleinkinder
- Futter für Hund, Katze, Meerschweinchen und Co
- Hygieneartikel von B wie Binden bis Z wie Zahnpasta.
- Medikamente, wenn notwendig

Und damit sie auch ohne Strom etwas sehen und auch kochen können:

- Ersatzbeleuchtung
- Spirituskocher

Das ist nur ein kurzer Überblick und jeder Haushalt bzw. jede Familie sollte sich individuell Gedanken über dieses Thema machen.

Für genauere Informationen bezüglich Lebensmittel empfehle ich Ihnen die Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at.

GR Steven Mayer

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ berichtet:



Sport- und Erlebniswoche „Xund ins Leben“

Zur Freude von 26 Kindern und deren Eltern konnte auch heuer wieder das Angebot von „Xund ins Leben“, die Sommersport- und Erlebniswoche, in Neidling stattfinden. Nachdem die Gemeinde und die Organisation „Xund ins Leben“ das Ok für die Durchführung des Sommercamps mit verschärften Hygiene- und Teilnahmebedingungen gegeben hatte, war die Höchstzahl der möglichen Anmeldungen in nur drei Tagen erreicht. Der Elternbeitrag pro Kind konnte durch eine Förderung vom Land NÖ durch die Gesunde Gemeinde um 40% reduziert werden! Die Kinder wurden von zwei Trainer/innen von 24.8.-28.8.2020 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindegebiet (Sportplatz, Tennisplatz, Beachvolleyballplatz, Wald,..) betreut.

Auch heuer gab es wieder die Möglichkeit viele Trend- und Funsportarten, sowie Gemeinschaftsspiele, Volleyball und Walderlebnisspiele auszuprobieren. Die Kinder im Alter von 6-13 Jahren, waren mit voller Begeisterung dabei! Das Wetter war perfekt und so konnte auch der geplante Badetag im Citysplash St.Pölten durchgeführt werden. Verpflegt wurden die Kinder an drei Tagen vom Gasthaus Kaller und an zwei Tagen gab es ein von der Gesunden Gemeinde organisiertes Lunchpaket. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Familie Kaller für die kulinarische Verpflegung!

Die Rückmeldungen bezüglich der Erlebniswoche waren durchwegs sehr positiv. Eltern freuten sich über die Betreuungszeit, während die Kinder ein abwechslungsreiches Angebot erleben durften.

Wir, die Arbeitskreismitglieder der Gesunde Gemeinde, sind zuversichtlich und hoffen, auch nächstes Jahr dieses tolle Angebot wieder anbieten zu können!



Der Kremnitzaler Musikverein Neidling berichtet:



Aufgrund der derzeitigen Situation können wir heuer das erste Mal seit mehr als 60 Jahren den Brauch des Neujahr Einblasens nicht durchführen, da wir auf keinen Fall weder Sie noch unsere Musiker gefährden wollen!!

Sobald sich die Situation gebessert hat und wir wieder auftreten dürfen, werden wir aber diesen Brauch 2021 vermutlich im Frühjahr oder Sommer nachholen!

Da wir Sie nicht persönlich erreichen konnten, erlauben wir uns Ihnen schriftlich zum Jahreswechsel alles Gute, viel Glück und Segen für das neue Jahr zu wünschen.

Die Volksschule Neidling berichtet:

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten der
Marktgemeinde Neidling!



Am 7. September 2020 starteten 66 Kinder, davon 14 Tafelklässler in



das neue Schuljahr 2020/21. Das Lehrerinnenteam der 1. Klasse begrüßte ihre Schützlinge zu Beginn im Turnsaal. Anschließend erfolgte das erste gemeinsame Kennenlernen in der Klasse. Als Geschenk gab es zum Abschluss des ersten

Schultages eine Ö3 Schultüte, die für viel Freude sorgte und von Direktorin Heidi Marchart überreicht wurde.

Herr Pfarrer Mag. Piwowarski folgte der Einladung der Schulleitung und kam in der ersten Schulwoche zu den Kindern in die Klassen. Da aufgrund von Corona heuer kein gemeinsamer Anfangsgottesdienst in der Pfarrkirche stattfinden konnte, besuchte er alle Schulstufen und wünschte den Kindern und Lehrerinnen ein schönes, gesegnetes Schuljahr.



Klassenlehrerin Theresia Mayer besuchte mit der 3a Klasse das Cinema Paradiso, geschaut wurde der Film „Conny und das Geheimnis um Kater Mau“! Für die Kinder stellte der Vormittag ein besonderes Erlebnis dar. Die Firma Temper sorgte für den

sicheren Hin- und Rücktransport.

Die Lehrerinnen aller vier Klassen nutzten das herrliche Spätsommerwetter für einen Wandertag und die Erkundung der heimatlichen nahen Umgebung. Bewegung im Freien und das gemeinsame Naturerlebnis ist in Zeiten wie diesen ein wichtiger Beitrag zum Ausgleich und dient der Gesundheit. Die Kinder konnten dabei viel Interessantes entdecken und kennenlernen. Folgende Ziele wurden dabei angesteuert:



Maria Ertl und Monika Fessel mit der 1a: Mammauer Wanderweg



Carina Blümel mit der 2a: Spielplatz Karlstetten



Tanja Stelzhammer mit der 4a: Traunleiten



Theresia Mayer und Bianca Jecel mit der 3a: Wandern entlang der Kremnitz





Bürgermeister Stefan Klammer stattete den Kindern der Volksschule einen Besuch ab, hieß die Neuzugänge willkommen und überreichte dabei die begehrten „Dora“ Recycling Trinkflaschen. Diese sind wiederbefüllbar, strapazierfähig und für Kinderhände besonders geeignet.

Eine tolle, nachhaltige Idee!

Die beliebte Aktion „Schutzengel“ des Landes Niederösterreich wurde zum wiederholten Male in unserer Marktgemeinde und Schule durchgeführt. Der Sicherheit der Kinder wird dabei ein Zeichen gesetzt und die Schülerinnen und Schüler werden für die Gefahren am Schulweg sensibilisiert.

Alle Kinder erhielten die neuen Schutzengel-Schutzpflaster.



ROGER - Eine kindgerechte Broschüre in Form eines Pixi Heftchens informiert die Kinder zum Thema Nahrung: Vom Korn zum Brot.

Diese überbrachte unser Bürgermeister Stefan Klammer der zweiten Klasse.

Alles Gute, viel Gesundheit und ein großes DANKE an ALLE, die uns das ganze Schuljahr wieder zur Seite stehen werden!
Mit besten Grüßen, VD Heidi Marchart



Aus der Neuen Mittelschule Karlstetten erzählt...

Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!

Herzlich willkommen bei meiner Kolumne kurz vor Weihnachten:

Seit 7. Dezember können wir gottlob wieder Präsenzunterricht halten. Auch wenn die drei Wochen ortsungebundenes Lernen (distance learning) im Vergleich zum Frühjahr relativ kurz waren, so muss ich doch betonen, dass auch die besten Video- und Online-Unterrichtseinheiten, die besten Digital-Tools und die beste Lernplattform die Arbeit in der Klasse, das Lehren und Lernen in der persönlichen Interaktion vor Ort nicht ersetzen können. Aber, und das sei hier deutlich gesagt, unsere SchülerInnen haben sich wirklich vorbildlich verhalten, fleißig gearbeitet und die digitalen Tools bestens angewendet. An dieser Stelle gilt mein Dank meinem Team und auch allen Eltern und Erziehungsberechtigten, die in dieser Situation außerordentlichen Belastungen ausgesetzt sind/waren.

Wir hatten in den drei Wochen „Lockdown“ täglich zwischen 8 und 12 Kinder vor Ort im Schulgebäude. Lehrerseits waren täglich 5 bis 6 PädagogInnen zur Betreuung in der Schule.

Leider war aufgrund der allgemeinen Situation ein großangelegter „Tag der offenen Tür“ nicht möglich. Ebenso, und das schmerzt mich persönlich sehr, fiel unsere beliebte Veranstaltung „Adventestimmung“, also die musikalische Präsentation in der Aula, der Pandemie zum Opfer. Aber auch das wird sich wieder zum Guten wenden.

Lassen Sie mich kurz in die Zukunft blicken. Im September werden unsere SchülerInnen der 1. und auch der 2. Klassen mit digitalen Endgeräten (Tablet) ausgestattet werden. Bei einem Selbstbehalt von 25% des Kaufpreises gehen diese Geräte in den Besitz der SchülerInnen und deren Familien über. Das Schulforum hat einstimmig den Beschluss gefasst, an dieser „digitalen Offensive“ der Regierung teilzunehmen, also diese – wie ich meine großartige – Initiative zu unterstützen.

Auch was meine Person und die damit verbundene Position als Direktor der NÖMS Karlstetten betrifft wird sich eine Veränderung ergeben, werde ich doch nach exakt 18 Jahren als Schulleiter in den Ruhestand treten. Ich darf mich bei der Bildungsdirektion bedanken, dass es bereits jetzt möglich ist, meine Nachfolge in die Wege zu leiten. Kollege Andreas Tischer wird, die Zustimmung der Bildungsdirektion vorausgesetzt, mit 1. Februar 2021 die Leitung der NÖMS Karlstetten übernehmen. Bis dahin werde ich die Zeit nutzen, meinen Kollegen auf „unsere Schule“ vorzubereiten, um einen ordnungsgemäßen Übergang zu ermöglichen. Ich meine, dass sich das auch so gehört, ist doch sehr viel Verantwortung mit der Übernahme der Leitungsfunktion verbunden. Ich wünsche schon jetzt meinem überaus geschätzten Team wie auch meinem Nachfolger gedeihliches Wirken, ein großes Maß an Teamgeist, Freude und Erfolg bei den gemeinsamen Herausforderungen und bei der Gestaltung der NÖMS Karlstetten.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter **nmskarlstetten.ac.at**. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch hier ab und zu nachlesen.

Mit herzlichem Gruß, Ihr

DNMS OSR Christian Mitterauer



Ergebnis der Wasseruntersuchung vom 14.07.2020 bzw. vom 14.09.2020

Gegenstand der Untersuchung: chemisch-bakteriologische Kontrolluntersuchung von Trinkwasser der WVA Neidling, Untersuchungsumfang lt. behördlich festgelegten Probenahmestellen

Zusammenfassende Beurteilung: Das Wasser entspricht den lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit als Trinkwasser geeignet.



Analysenergebnisse:

Parameter	Dim	Schachtbrunnen Flinsbach	Bohrbrunnen Flinsbach	Ortsnetz Neidling
Temperatur	°C	11,2	11,5	14,7
pH-Wert		7,3	7,3	7,2
El.Leitfähigkeit (g20;mit Temp.komp.)	uS/cm	716	662	516
UV-Durchlässigkeit (254nm,d=10)	%	84	78	59
Färbung (436nm)	1/m	<0,04	0,07	<0,04
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	5,06	5,17	3,71
Karbonathärte	°dH	14,2	14,5	10,4
Gesamthärte (berechnet)	°dH	21,8	20,2	15,3
Ammonium	mg/l	<0,02	<0,02	< 0,02
Nitrit	mg/l	< 0,006	<0,006	< 0,006
Nitrat	mg/l	40	37	12
Chlorid	mg/l	55	41	23
Sulfat	mg/l	82	71	89
Kalzium	mg/l	110	100	80
Eisen	mg/l	<0,01	0,052	0,023
Magnesium	mg/l	28	26	18
Mangan	mg/l	< 0,006	<0,006	< 0,006
Kalium	mg/l	1,0	0,94	0,68
Natrium	mg/l	5,9	6,3	10
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	12	0	2
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	3	1	0
Escherichia coli (in 100ml)		0	0	0
Coliforme Keime (in 100 ml)		0	0	0
Enterokokken (in 100 ml)		0	0	0